

# Erste Beilage zu Nr. 124 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 4. Mai 1829.

## Gewölbe-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Droguerei- und Farben-Handlung, aus der Reichsstraße in die Grimma'sche Gasse neben der Salomonis-Apotheke verlegt habe. Zugleich empfehle ich mich in allen darin einschlagenden Artikeln, vorzüglich mit feinen Bad- und Pferdeshwämmen sehr hübschen kleinen Tafelschwämmen außer Schnuren, schwarzen Aleppo Gallus, Kranzfeigen, Caroby oder Johannisbrod, Farben für Maurer ic., den fremden Herren Einkäufern zu möglichst billiger und reeller Bedienung.

Carl Schäffer, Droguist, Grimm. Gasse, neben der Salomonis-Apotheke.

## LOKAL-VERÄNDERUNG.

Das englische und schottische Manufaktur-Waaren-Lager von

**Henry Jones, aus Manchester,**

zeitlich in der Catharinenstraße Nr. 368, im Hause des Herrn W. Bernhard Wagner, eine Treppe hoch, ist nach dem Brühl Nr. 418, in das, im Hause des Hrn. D. Schwarz, der goldenen Eule gegenüber, nach der Catharinenstraße zu, gelegene Gewölbe verlegt worden.

## Panorama von Altona und Hamburg.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß sein Panorama von Altona und Hamburg, welches in mehreren großen Städten mit dem ungetheiltesten Beifall gesehen wurde, von heute an und während der Meßzeit vor Reimers Garten, von Morgens 9 Uhr bis Abends gezeigt wird. Er schmeichelt sich eines zahlreichen Besuches. Friedrich Terwik.

## „Enslens' malerische Reise im Zimmer,“

(im Thomá'schen Hause, am Markte Nr. 2),

ist täglich in den Stunden von früh 8 bis Abends 6 Uhr eröffnet.

Der Anzeiger der Leihbibliothek von J. G. H. Schröter Nr. 5 vom Monat Mai, ist fertig und wird unentgeltlich ausgegeben. Zugleich danke ich der Stimme, die in Nr. 102 d. Bl. meine Anstalt einer Empfehlung würdigte; zum Beweis, daß ich aber auch mein Bestreben dahin richte, in Zukunft neue bedeutende Werke anzuschaffen, zeige ich an, daß der Nekrolog der Deutschen, 1r bis 5r Jahrgang, so wie auch Mozarts Biographie von Nissen, zum Nutzen der verehrten Interessenten angeschafft sind.

Empfehlung. Mit einer großen Auswahl

## Stobwasserschen Dosen

empfehlte sich

Fraug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Eine Partie große leere Kisten verkauft billig

das Schrötersche Steingutlager, in Auerbachs Hofe.

Kunst-Verkauf. Eine vorzügliche Sammlung von Holz, Elfenbein, Bronze, desgleichen auch Original-, Oel- und Emailmalereien, Zeichnungen und andere in dieses Fach schlagende Seltenheiten sind zu haben bei

Carl Frosh, Neuer Kirchhof Nr. 251, erste Etage.

Verkauf. Junge getrocknete Zuckererbsen und geschnittne Bohnen verkaufen

C. G. Eggert und Comp.